



Trachselwald - Heimisbach



Info-Zytig

Nr. 2 März/April 2025

www.trachselwald.ch

Impressum

Herausgeber: Einwohnergemeinde Trachselwald
Redaktion: Redaktionsteam Trachselwald
c/o Gemeindeverwaltung Trachselwald
3453 Heimisbach
Andrea Friedli, Kathrin Scheidegger, Markus Staub, Pia Saur

Erscheint: 6 x jährlich
Druck: Gemeindeverwaltung Trachselwald
Auflage: 500 Exemplare
Verteilung: An alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten
Abonnementspreis: Fr. 25.- pro Jahr
Titelbild: "vom Christiger" von Kathrin Scheidegger
Suchbilder: © EÖDL, <https://suchbilder.com>

Die Info-Zytig ist auch auf www.trachselwald.ch (Gemeinde/Aktuell) verfügbar.

Anmerkung der Redaktion

Die Beiträge der Vereine und Organisationen, insbesondere die Beiträge im PDF-Format, werden ohne Korrektur wie eingeliefert übernommen.

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	4
Aus der Gemeindeverwaltung	14
Kommissionen	17
Schulpost	18
Kinderseite	22
Vereine • Organisationen	23
Chuchichäschtli	38
Buchtip	41
Rätsel	42
Gratulationen Ehrungen	45
Veranstaltungskalender	48
Kirchgemeinde	49
Chiuche-Zyt	52

Im Sinn einer guten Lesbarkeit verzichtet die "Info-Zytig" auf die Anwendung eines bestimmten Genderstils. Sofern es die jeweilige Schreibweise offen lässt, werden alle Geschlechtsidentitäten angesprochen.

Ressortsverteilungen und Delegationen 2025

	Zuständigkeiten/Delegationen
<p>Scheidegger Kathrin Gemeindepräsidentin 034 431 34 89 079 736 93 36 k.scheidegger@trachselwald.ch</p>	<p>Ressort Präsidiales Finanzen Öffentliche Sicherheit Präsidiales (Vorsitz Präsidialkommission) Geschäftsleitung Regionalkonferenz Delegierte Verbandsparlament Sozialdienst Region Trachselwald Verbandsrat Bevölkerungsschutz Trachselwald Plus Regio-Feuerwehr Sumiswald – Feuerwehrkommission Delegierte Dienstleistungszentrum Sumiswald AG (DLZ) Schlichtungen</p>
<p>Hunziker Martin Vize-Präsident 079 422 41 41 m.hunziker@trachselwald.ch</p>	<p>Ressort Bildung Präsident der Kommission Bildung: Schulen Delegierter Regionalkonferenz Delegierter Musikschule Sumiswald Delegierter neo1 AG Delegierter Tagesfamilien Emme plus Delegierter Jugendwerk Früherkennungsarbeitsgruppe (Jugendwerk)</p>
<p>Rufener Herbert 079 464 17 21 h.rufener@trachselwald.ch</p>	<p>Ressort Gemeindeliegenschaften Präsident Kommission Gemeindeliegenschaften (Friedhof, Gemeindeliegenschaften) Delegierter Forum Sumiswald AG Delegierter Energieholzverein Trachselwald</p>
<p>Gysel Daniel 034 431 24 77 079 862 86 61 d.gysel@trachselwald.ch</p>	<p>Ressort Infrastruktur Präsident der Kommission Infrastruktur (Strassen, Wasser, ARA) Delegierter Schwellenkooperation Delegierter Weggenossenschaften Delegierter Simon Gfeller Stiftung Delegierter ARA-Verband mittl. Emmental Delegierter Tierkadaversammelstelle</p>
<p>Durrer Gerda 078 707 88 31 g.durrer@trachselwald.ch</p>	<p>Ressort Umwelt Präsidentin der Kommission Umwelt (Umwelt, Kehricht, öffentli. Verkehr) Delegierte Alterszentrum Sumiswald AG (SumiA) Delegierte Bevölkerungsschutz Trachselwald Plus Delegierte AVAG</p>
<p>Müller Anja 034 431 14 78 a.mueller@trachselwald.ch</p>	<p>Gemeindeschreiberin</p>

Massnahmenplan 2023 – 2026 – Controlling Jahresziele 2024

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat einen Massnahmenplan 2023 – 2026 erstellt. Die Jahresziele 2024 wurden überprüft.

Der Gemeinderat hat zur Bearbeitung in diesem Jahr folgende Zielwerte bestimmt:

Dimension UMWELT

Landschaft, Natur, Artenvielfalt

Die attraktive Landschaft und die intakte Natur sind erhalten.

Landschaftliche und bauliche Entwicklung am richtigen Ort umsetzen.

Informationsveranstaltungen über Schädlinge (gebietsfremde Pflanzen und Tiere).

Projekt naturnahe Friedhofgestaltung in Angriff nehmen.

Controlling:

Die Änderungen werden im Massnahmenplan Version 2.0 geführt und sind ersichtlich. Folgendes hat der Gemeinderat zusätzlich erwähnt:

1. *Baurechtliche Grundordnung* ist ein regelmässiges Thema - keine Veränderung
2. *Infoveranstaltung* hat im Jahr 2024 nicht stattgefunden. Diese wird auf das kommende Jahr 2025 verschoben. Soll im Jahr 2025/2026 realisiert werden. Auch ist eine Begehung für die Neophyten und die Hornussen Problematik anzugehen. (Begehung im Jahr 2025/2026 vorgesehen)
3. *Naturnahe Friedhofgestaltung*: Abklärungen dazu sind in Arbeit. (Controlling für 2025 vorgesehen).

Energieverbrauch/Energiequalität

Öffentliche und private Liegenschaften und Anlagen verbrauchen gegenüber dem heutigen Stand deutlich weniger Energie.

Der Anteil der erneuerbaren Energie am Gesamtverbrauch ist gegenüber dem heutigen Stand erhöht.

Die Energiebuchhaltung für die Gemeindeliegenschaften ist einzuführen und die Beleuchtung laufend auf Energiesparlampen umzustellen. Für private Liegenschaftsbesitzer sind Informationen in der Info-Zyting abzudrucken.

Erstellung eines Informationskonzeptes für Private über Potentiale und Nutzungsmöglichkeiten erneuerbarer Energien und Energieeffizienz. Ein Beleuchtungskonzept für die Gemeindeliegenschaften wird erstellt.

Controlling:

1. Die Energiebuchhaltung wurde durch Niklaus Meister geführt. Die Energiesparlampen werden in einem Massnahmenplan gestaffelt ersetzt. Weiterführung 2025 vorgesehen.
2. Das Informationskonzept wurde im Jahr 2023 erledigt.
3. Energiequalität: Die Arbeitsgruppe ist aufgelöst. Auf die Info-Veranstaltung im Jahr 2025 wird verzichtet. Die Informationen sollen über die Info-Zyting erfolgen.

Wasserqualität

Die gute Trinkwasserqualität ist mit der eigenen Wasserversorgung und einem gut unterhaltenen Leitungsnetz sichergestellt.

Über den sparsamen Umgang mit Trinkwasser während Trockenperiode bei Bedarf informieren.

Sanierung der Quellfassung Steinweid.

Konzept für die Wasserversorgung im Gemeindegebiet während Trockenperioden erstellen.

Erstellung eines Merkblattes betreffend die Wasserbezugsmöglichkeiten in ausserordentlichen Lagen.

Aus dem Gemeinderat

Controlling:

1. Sparsamer Umgang mit Trinkwasser ist ein Dauerthema.
2. Die Sanierung der Quelfassung Steinweid wurde erledigt.
3. Die Erstellung eines Konzepts ist noch nicht erfolgt. Dieser Auftrag ist der Kommission für das Jahr 2025 zu erteilen. Ein entsprechender Kredit ist dem Gemeinderat zu beantragen.
4. Merkblatt Gemeindehydranten: Dies soll mittels Konzept erstellt werden.

Bodenqualität

Die Belastung des Bodens durch Eintrag von Schadstoffen aus Altlasten und Strassenunterhalt ist soweit möglich reduziert.

Der Anteil unversiegelter Bodenoberflächen im Siedlungsgebiet ist hoch.

Sensibilisierung und Information zur ökologischen Optimierung

Empfehlung für Umgebungsgestaltungskonzepte bei Baugesuchen

Naturnahe Umgestaltung bei gemeindeeigenen Liegenschaften

Controlling:

1. Ökologische Optimierung ist ein Dauerthema und wird in der Info-Zytig entsprechend informiert.
2. Dauerthema – Information erfolgt über Info-Zytig
3. Ein Umgestaltungskonzept wird über Thomas Flückiger geführt.

Dimension WIRTSCHAFT

Kommunale Infrastruktur

Die Strassen zu dauerbewohnten Liegenschaften sind ausgebaut und unterhalten.

Die Aktualisierungen der Zustandsaufnahmen und Sanierungen ist ein Dauerthema.

Controlling:

1. Ist ein Dauerhema der Gemeinde. Information zur Sanierung Lichtgutgraben / Hohwaldhaus:
Zurzeit sind die Abklärungen beim AGR (Baugesuch, Voranfrage) hängig. Es wäre das Ziel, dass die Bodenversiegelung durch das AGR bewilligt werden könnte und wir dadurch auch eine Subventionsbewilligung erhalten würden. Zurzeit wird das Projekt als zu flach und nicht ins Landschaftsbild passend beurteilt. Wenn die internen Kriterien beim Amt für Gemeinden und Raumordnung neu aufgenommen werden, könnte das Projekt als bewilligungsfähig beurteilt werden. Dadurch würde die Strasse als PWI (Periodisches Wiederinstandstellungsprojekt) beurteilt werden. Diese PWI Projekte sind subventionsberechtigt. Ohne Zustimmung des AGR's können jedoch die Strassenabschnitte nicht realisiert werden.

Sämtliche Gemeindestrassen und Gebäude sind beschriftet resp. nummeriert.

Controlling:

Gebäudenummerierung: In Arbeit durch die Arbeitsgruppe. Es ist geplant die Umsetzung im Jahr 2025 abzuschliessen.

Die gemeindeeigenen Liegenschaften sind unterhalten, verhältnismässig und bedarfsgerecht ausgebaut.

Die Werterhaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften ist eine Daueraufgabe.

Konzept für den gemeindeeigenen Liegenschaftsunterhalt zum verhältnismässigen und bedarfsgerechten Ausbau erstellen.

Aus dem Gemeinderat

Controlling: Schulhaus Chramershus: Sanierungskonzept vorhanden. Zurzeit noch in Arbeit.

Ehemaliges Schulhaus Thal Konzept 2024 erstellt. Die Genehmigung der Umzonung abwarten. (Zurzeit beim AGR hängig)

Ver- und Entsorgung sind funktionstüchtig und werden bedarfsgerecht und kostengünstig betrieben.

Kontrolle der noch nicht erstellten ARA-Pflichtanschlüsse.

Hofdüngeranlagen (HDA) und Zustandsaufnahmen von privaten Abwasseranlagen (ZpA); Überprüfung der Anlagen und Umsetzung der Massnahmen.

Controlling:

Die ARA-Erweiterung wurde im Laternengraben vorgenommen. Die Anschlüsse wurden erstellt.

HDA und ZpA soll im Jahr 2025-2026 weitergeführt werden. Allenfalls können die Projekte bis 2027 abgeschlossen werden.

Die Gemeinde verfügt über genügend Parkplätze im Zentrum Dorf Trachselwald sowie Chramershus.

Landerwerb für die Erstellung von Parkplätzen.

Controlling: Für den Landerwerb wurde bisher ein Vorvertrag erstellt. Der Vertrag muss noch erstellt werden im Jahr 2025. Für das Gebiet Trachselwald wurden Gespräche mit Lützelflüh geführt. Eine Parkplatzerweiterung ist jedoch nicht möglich und nicht vorgesehen.

Neue Formen von Erwerbstätigkeit sind technisch möglich und haben sich etabliert.

Abklärungen über den Ausbau/den Erschliessungsstand des Glasfasernetzes.

Controlling: Bisher haben die Besprechungen nicht zu einem Ergebnis führen können. Dieses Projekt ist im Jahr 2025 erneut aufzunehmen.

Tourismus

Das Schloss Trachselwald ist bekannt, frei zugänglich und als Stätte der Begegnung und Besinnung in ein Angebot des sanften Tourismus eingebunden.

Wird als Dauerthema jährlich "verfolgt".

Controlling: Das Schloss Trachselwald ist ein Dauerthema und wird in der nächsten Klausur behandelt.

Den Tourismus im mittleren Emmental stärken.

Die Karte mit den Gemeinden des mittleren Emmentals und Emmental Tourismus aktualisieren.

Controlling: Die Tourismuskarte ist im Jahr 2025 zu aktualisieren.

Wohnmobilstellplätze sind in der Gemeinde vorhanden.

Ort und Lage für Wohnmobilstellplätze prüfen und bekanntmachen.

Controlling: Ausserdem soll für das Jahr 2025 die Wohnmobilstellplätze im Zusammenhang mit dem Schulhaus Thal geprüft werden.

Bildung

Die Gemeinde nimmt ihre Vorbildfunktion und Verantwortung in der Berufs- und Weiterbildung wahr.

Pro Legislatur einen Kursbesuch für ein Schwerpunktthema nach Ausschreibungen (Gemeinderat, Kommissionen).

Aus dem Gemeinderat

Controlling: Dies soll im Jahr 2025 wieder stattfinden. (Besuch der Präsidentin in der Schule).

Verwaltung

Die Organisationsstruktur der Gemeinde ist schlank und themenorientiert.

**Handlungsoptionen für die Nachfolgeregelung des Gemeindegemeinschafts erarbeiten.
Gespräche mit Partnerfirmen bzw. Gemeinden nach Bedarf führen.**

Controlling: Dies konnte mit der Stellenbesetzung von Liliane Rossier und Anja Müller umgesetzt werden.

Die Kommunikation zwischen der Gemeinde und der Bevölkerung ist regelmässig und transparent.

- **Herausgabe von jährlich 6 Ausgaben der Info-Zyting;**
- **Homepage mit regelmässig aktualisiertem Veranstaltungskalender;**
- **Social Media prüfen**

Controlling: Dauerthemen im Gemeinderat.

Die Organisation von Behörden ist zweckmässig.

Alle Gemeinderats- und Kommissionssitze sind besetzt gilt als Dauerthema.

Controlling: Dauerthemen im Gemeinderat. Mit der neuen Organisation innerhalb der Verwaltung soll auch das Funktionendiagramm angepasst werden.

Gemeindefinanzen

Der Finanzhaushalt ist, über Mehrjahresperioden betrachtet, ausgeglichen.

Der Mitteleinsatz der Gemeinde ist effizient, langfristig ausgeglichen und führt zu den gewünschten Wirkungen.

Ist als Dauerthema mit der jährlichen Erstellung von Budget und Finanzplan sicherzustellen.

Controlling: Dauerthema und rollende Planung.

Wirtschaftsförderung

Zahlreiche Gewerbebetriebe gewährleisten eine regionale Wertschöpfung.

**Einmal pro Legislatur sind die Gewerbebetriebe zum gegenseitigen Austausch einzuladen.
Laufende Aktualisierung und Publikation des Gewerbeverzeichnisses.
Ein Gewerbe- und Landwirtschaftsabend steht auf dem Jahresprogramm.**

Controlling: Dauerthema und rollende Planung.

Dimension GESELLSCHAFT

Zusammenarbeit

Die Gemeinde nutzt Synergien durch Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und gestaltet die Regionalpolitik aktiv.

Eigene Angebote und Bedürfnisse regelmässig prüfen und mit Partnern besprechen sowie die Vertretung in Gremien der Regionalkonferenz gehören zu den Dauerthemen.

Controlling: Die Zusammenarbeit mit der Übertragung der Schule abschliessen.

Kultur, Freizeit

Vereine, Anbieter von Freizeitangeboten und Veranstalter von kulturellen Angeboten werden durch gute Rahmenbedingungen unterstützt.

Informationen für Vereine und Interessierte auf der Homepage und in der Info-Zyting veröffentlichen gehört zu den Dauerthemen.

Controlling: Laufend.

Mobilität

Für Schule, Beruf, Freizeit und Tourismus besteht ein an die Hauptverkehrsbedürfnisse angepasstes und auf das überregionale Netz abgestimmtes ÖV-Angebot.

Bedürfnisse im Rahmen der Mitwirkung bei den Angebotsplanungen einbringen.

Die Schülertransporte zielorientiert organisieren, Sensibilisierung der Bevölkerung zur Benützung des ÖV-Angebotes gelten als Dauerthema.

Controlling: Dauerthema ist die Erhaltung des bestehenden Angebots. Eine Prüfung zur Erweiterung und Ausweitung betreffend EBuxi und weiteren Angeboten wurde aufgrund eines mangelhaften Rücklaufs einer Umfrage wieder eingestellt. Die Kosten sind zu hoch, wenn es nur von einzelnen Personen genutzt werden würde.

Ergänzend zum ÖV-Angebot stehen individuelle Mobilitätsangebote zur Verfügung.

Möglichkeiten ergänzender Mobilitätsangebote prüfen, wenn sinnvoll entsprechend der Finanzkompetenz beschliessen und in Angebot aufnehmen und bekannt machen.

Controlling: Ist weiterhin über die Info-Zyting zu informieren und zu sensibilisieren.

Bildung (Schule)

Die Gemeinde bietet den Schulunterricht in sicherer und gut ausgerüsteter Infrastruktur an.

Einrichtungen durch Fachleute regelmässig überprüfen gehört zu den Daueraufgaben.

Controlling: Kann mit der Zusammenarbeit mit Sumiswald umgesetzt werden. Die Schulraumplanung ist in der Kommission ebenfalls ein Thema im kommenden Jahr 2025.

Das obligatorische Schulangebot ist in der Gemeinde zeitgemäss, qualitativ gut und finanziell tragbar vorhanden.

Der Start der neuen Schulorganisation bei der wir als Standortschule den Schulbetrieb im Chramershus für die Zyklen 1 und 2 weiter betreiben, ist ab 1. Januar 2025 mit dem gemeinsamen Schulsekretariat erfolgt. Ab Schuljahr 2025/2026 sind wir ganz integriert in die neue Schulorganisation.

Die Schulentwicklung wird laufend geprüft.

Controlling: Die Gemeindeversammlung hat dem Projekt "hin zur Standortschule" zugestimmt. Für das kommende Jahr sind die Aufgabenübertragungen z.B. Schulsekretariat und auch die Aufgaben aus der BIKO weiterzugeben.

Soziale Sicherheit, Integration und Gemeinschaft

Alle Generationen fühlen sich wohl und zugehörig zur Gemeinde.

Die Angebote sind auch für die jüngeren Generationen attraktiv und veranlassen die jungen Leute vor Ort zu bleiben.

Die Vorstellung der Gemeinde in der Schule erfolgt alle zwei Jahre.

Informationsmaterial ist der Schule zur Verfügung zu stellen und das Altersleitbild bei Bedarf zu aktualisieren gehört zu den Daueraufgaben.

Controlling: Daueraufgabe. Wurde im Jahr 2024 durchgeführt. Der Anlass für die Jugendlichen erfolgt im Jahr 2026.

Das Apéro für die Einwohnerinnen über 66+ erfolgt alle 5 Jahre und findet das nächste Mal im Jahr 2026 statt.

Siedlungsentwicklung

Eine moderate Entwicklung der Gemeinde im Charakter der Streusiedlung ist sichergestellt.

Die Immobilien- und Baulandbewirtschaftung erfolgt auf der Website.

Controlling: Wird über das AGR-Tool sowie die Homepage geführt.

Massnahmenplan des Gemeinderates 2023 - 2026, Ziele 2025

Der Gemeinderat hat zur Bearbeitung in diesem Jahr folgende Zielwerte bestimmt:

Dimension UMWELT

- **Landschaft, Natur, Artenvielfalt**

Die attraktive Landschaft und die intakte Natur sind erhalten.

Landschaftliche und bauliche Entwicklung am richtigen Ort entwickeln.

Schädlinge (gebietsfremde Pflanzen und Tiere) - Informationsveranstaltungen

Projekt naturnahe Friedhofgestaltung in Angriff nehmen.

- **Energieverbrauch/Energiequalität**

Öffentliche und private Liegenschaften und Anlagen verbrauchen gegenüber dem heutigen Stand deutlich weniger Energie.

Der Anteil der erneuerbaren Energie am Gesamtverbrauch ist gegenüber dem heutigen Stand erhöht.

Die Energiebuchhaltung für die Gemeindeliegenschaften ist einzuführen und die Beleuchtung laufend auf Energiesparlampen umzustellen.

Umsetzung des Beleuchtungskonzepts für die Gemeindeliegenschaften

- **Wasserqualität**

Die gute Trinkwasserqualität ist mit der eigenen Wasserversorgung und einem gut unterhaltenen Leitungsnetz sichergestellt.

Über den sparsamen Umgang mit Trinkwasser während Trockenperiode bei Bedarf informieren ist ein Dauerthema.

Konzept für die Wasserversorgung im Gemeindegebiet während Trockenperioden erstellen.

Erstellung eines Merkblattes betr. die Wasserbezugsmöglichkeiten in ausserordentlichen Situationen.

- **Bodenqualität**

Die Belastung des Bodens durch Eintrag von Schadstoffen aus Altlasten und Strassenunterhalt ist soweit möglich reduziert.

Der Anteil unversiegelter Bodenoberflächen im Siedlungsgebiet ist hoch.

Sensibilisierung und Information zur ökologischen Optimierung in der Info-Zytlig ist ein Dauerthema.

Empfehlung für Umgebungsgestaltungskonzepte bei Baugesuchen gilt als Dauerthema.

Naturnahe Umgestaltung auf gemeindeeigenen Liegenschaften ist als Dauerthema zu beachten.

Dimension WIRTSCHAFT

- **Kommunale Infrastruktur**

Die Strassen zu dauerbewohnten Liegenschaften sind ausgebaut und unterhalten.

Die Aktualisierungen der Zustandsaufnahmen und Sanierungen ist ein Dauerthema.

Sämtliche Gemeindestrassen und Gebäude sind beschriftet resp. nummeriert.

Die Umsetzung ist Ende 2025 erfolgt.

Die gemeindeeigenen Liegenschaften sind unterhalten, verhältnismässig und bedarfsgerecht ausgebaut.

Die Werterhaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften ist eine Daueraufgabe.

**Liegenschaften des Finanzvermögens (beide Schulhäuser Thal) sanieren – Dauerthema
Nutzungskonzept für das ehemalige Schulhaus Thal umsetzen.**

Ver- und Entsorgung sind funktionstüchtig und werden bedarfsgerecht und kostengünstig betrieben.

**Kontrolle der noch nicht erstellten ARA-Pflichtanschlüsse.
Hofdüngeranlagen (HDA) und Zustandsaufnahmen von privaten Abwasseranlagen (ZpA);
Überprüfung der Anlagen und Umsetzung der Massnahmen.**

Die Gemeinde verfügt über genügend Parkplätze im Zentrum Dorf Trachselwald sowie Chramershus.

Landerwerb für die Erstellung von Parkplätzen Chramershus. Beginn der Detailplanung.

Neue Formen von Erwerbstätigkeit sind technisch möglich und haben sich etabliert.

Abklärungen über den Ausbau/den Erschliessungsstand des Glasfasernetzes.

- **Tourismus**

Das Schloss Trachselwald ist bekannt, frei zugänglich und als Stätte der Begegnung und Besinnung in ein Angebot des sanften Tourismus eingebunden.

Wird als Dauerthema jährlich "verfolgt".

Den Tourismus im mittleren Emmental stärken.

Die Karte mit den Gemeinden des mittleren Emmentals und Emmental Tourismus aktualisieren.

Wohnmobilstellplätze sind in der Gemeinde vorhanden.

Ort und Lage für Wohnmobilstellplätze prüfen und bekanntmachen.

- **Bildung**

Die Gemeinde nimmt ihre Vorbildfunktion und Verantwortung in der Berufs- und Weiterbildung wahr.

Pro Legislatur einen Kursbesuch für ein Schwerpunktthema nach Ausschreibungen (Gemeinderat, Kommissionen).

- **Verwaltung**

Die Kommunikation zwischen der Gemeinde und der Bevölkerung ist regelmässig und transparent.

- **Herausgabe von jährlich 6 Ausgaben der Info-Zyting;**
- **Homepage mit regelmässig aktualisiertem Veranstaltungskalender;**
- **Social Media prüfen, gelten als Dauerthemen.**

Die Organisation von Behörden ist zweckmässig.

Alle Gemeinderats- und Kommissionssitze sind besetzt gilt als Dauerthema.

- **Gemeindefinanzen**

Der Finanzhaushalt ist, über Mehrjahresperioden betrachtet, ausgeglichen.

Der Mitteleinsatz der Gemeinde ist effizient, langfristig ausgeglichen und führt zu den gewünschten Wirkungen.

Ist als Dauerthema mit der jährlichen Erstellung von Budget und Finanzplan sicherzustellen.

- **Wirtschaftsförderung**

Zahlreiche Gewerbebetriebe gewährleisten eine regionale Wertschöpfung.

Laufende Aktualisierung und Publikation des Gewerbeverzeichnisses.

Dimension GESELLSCHAFT

- **Zusammenarbeit**

Die Gemeinde nutzt Synergien durch Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und gestaltet die Regionalpolitik aktiv.

Eigene Angebote und Bedürfnisse regelmässig prüfen und mit Partnern besprechen sowie die Vertretung in Gremien der Regionalkonferenz gehören zu den Dauerthemen.

- **Kultur, Freizeit**

Vereine, Anbieter von Freizeitangeboten und Veranstalter von kulturellen Angeboten werden durch gute Rahmenbedingungen unterstützt.

Informationen für Vereine und Interessierte auf der Homepage und in der Info-Zytlig veröffentlichen gehört zu den Dauerthemen.

Die historische Geschichtsereignisse und das Dorf Trachselwald, mit seinem attraktiven Ortsbild von nationaler Bedeutung, sind als Werte erkannt, regional bekannt und mit dem sanften Tourismus verbunden.

Arbeitsgruppe Geschichte Tourismus Trachselwald - Projektorganisation.

- **Mobilität**

Für Schule, Beruf, Freizeit und Tourismus besteht ein an die Hauptverkehrsbedürfnisse angepasstes und auf das überregionale Netz abgestimmtes ÖV-Angebot.

Die Schülertransporte zielorientiert organisieren, Sensibilisierung der Bevölkerung zur Benützung des ÖV-Angebotes gelten als Dauerthema.

- **Bildung (Schule)**

Die Gemeinde bietet den Schulunterricht in sicherer und gut ausgerüsteter Infrastruktur an.

Einrichtungen durch Fachleute regelmässig überprüfen gehört zu den Daueraufgaben.

Das obligatorische Schulangebot ist in der Gemeinde zeitgemäss, qualitativ gut und finanziell tragbar vorhanden.

Ab Schuljahr 25/26 sind wir als Standortschule in der neuen Schulorganisation integriert. Die Schulentwicklung wird laufend geprüft.

- **Soziale Sicherheit, Integration und Gemeinschaft**

Alle Generationen fühlen sich wohl und zugehörig zur Gemeinde.

Die Angebote sind auch für die jüngeren Generationen attraktiv und veranlassen die jungen Leute vor Ort zu bleiben.

Die Vorstellung der Gemeinde in der Schule erfolgt alle zwei Jahre.

Informationsmaterial ist der Schule zur Verfügung zu stellen und das Altersleitbild bei Bedarf zu aktualisieren gehört zu den Daueraufgaben.

Arbeitsgruppe für die Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls einsetzen.

- **Siedlungsentwicklung**

Eine moderate Entwicklung der Gemeinde im Charakter der Streusiedlung ist sichergestellt.

Nutzbarer Raum in bestehenden Bauten wird genutzt

Öffentlicher Info-Anlass Bauen ausserhalb der Bauzone vom 21.10.2025 (weitere Info's folgen).

Die Immobilien- und Baulandbewirtschaftung erfolgt auf der Website.

Beauftragte für die Entfernung von Bienen- und Wespennestern

Ab 2025 ist nicht mehr die Regio-Feuerwehr für die Entfernung von problematischen Bienen- und Wespennestern zuständig.

Neu hat jede Anschlussgemeinde ein eigenes Team von Beauftragten.

Der Gemeinderat hat in diese Funktion Markus Habegger als Hauptverantwortlichen, zusätzlich Beat Schüpbach und Lukas Grossenbacher als Stellvertreter gewählt.

Hauptverantwortlicher

Markus Habegger, Telefonnummer 079 683 91 34

Beat Schüpbach und Lukas Grossenbacher werden bei Bedarf durch Markus Habegger aufgeboden.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Hauptverantwortlicher:

Baugesuche

Seit der letzten Bekanntgabe wurden folgende Baugesuche bewilligt:

<i>Wyss Florin + Christine</i>	Glaser 20 Heimisbach	Sanierung Bauernhaus + Heizungersatz
<i>Mathys Hans Rudolf</i>	Ludiberg 15e Trachselwald	Neubau Schafstall (nachträgliches Baugesuch)

ZU VERMIETEN - Schulhaus Chramershus

Zu vermieten im Schulhaus Chramershus 55, 3453 Heimisbach, per sofort

sonnige 3,5-Zimmer Wohnung im 2. Stock

Miete Fr. 720.00 plus Fr. 120.00 NK (keine Haustiere)

Anfragen an: Gemeindeverwaltung Trachselwald, 3453 Heimisbach

Tel. 034 431 14 78, gemeinde@trachselwald.ch

Aus der Gemeindeverwaltung

Liebe Leserinnen und Leser der Info-Zytig

"Back to the roots". Nach einem Abstecher in eine andere Region wieder im Emmental tätig zu sein, fühlt sich trotz kurzer Zeit nach zu Hause an. Seit Januar 2025 bin ich als Gemein-
deschreiberin neu ein Mitglied des Teams der Gemeindeverwaltung Trachselwald.

Ich bin Anja Müller und 34 Jahre alt. Zusammen mit meinem Partner wohne ich in Schwanden i.E. in einem Generationenhaus. Aufgewachsen bin ich im Seeland und bin seit ca. 13 Jahren im Emmental wohnhaft. Nach meiner kaufmännischen Ausbildung bei der Gemeinde Aegerten habe ich eine Stelle im Bereich Steuern bei der Gemeinde Lyss angetreten. In der Zeit in Lyss habe ich den Fachausweis für Gemeinden absolviert. Von 2014 – 2019 war ich für den Fachbereich Steuern in der Gemeinde Langnau i.E. verantwortlich. Die Ausbildung zur bernischen Gemein-
deschreiberin hat mich davon überzeugt, in diesem Tätigkeitsfeld Fuss zu fassen. Die letzten 6 Jahre war ich als Gemein-
deschreiberin in der kleinen oberaargauischen Gemeinde in Ochlenberg tätig.



In meiner Freizeit findet man mich hauptsächlich unterwegs mit meinem 10-Jährigen Schweizer Sennenhund und bei meinen Pferden im Stall. Wenn es die Zeit erlaubt, kann ich mich sehr für ein gutes Buch oder für Hörbücher begeistern. Musik ist ebenfalls eine meiner grossen Leidenschaften.

Ich freue mich sehr auf die neuen Herausforderungen auf der Gemeindeverwaltung Trachselwald. Auf die spannenden Projekte, die wir gemeinsam mit dem gesamten Team, dem Gemeinderat und den Kommissionen realisieren können. Auf gute Gespräche und über neue Begegnungen mit Ihnen.

Ich freue mich, Sie bald persönlich zu Treffen.

Freundliche Grüsse

Anja Müller

RUDOLF LÜTHI AG  **3453 HEIMISBACH**

■ Elektrische Haushaltgeräte ■ Service ■ Reparatur ■ Verkauf



Reparaturen
aller Marken

Offizielle Vertretung von:

■ Miele ■ Siemens
■ Bauknecht ■ Kenwood

3453 Heimisbach • T 034 431 12 63 • F 034 431 14 95 • info@rl-ag.ch • www.rl-ag.ch



AUSGLEICHKASSE DES KANTONS BERN
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

Familienzulagen im Kanton Bern

Familienzulagen im Gewerbe

49 Familienausgleichskassen (Stand 1.1.2025) richten im Kanton Bern Familienzulagen an Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende aus. Für Nichterwerbstätige sowie Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber (ANOBAG) ist ausschliesslich die Familienausgleichskasse des Kantons Bern zuständig.

Diese Familienausgleichskassen müssen folgende Mindestleistungen erbringen:

- 250 Franken Kinderzulage pro Monat für jedes Kind vom Geburtsmonat an bis zum Monat, in welchem das 16. Altersjahr vollendet wird.
- 310 Franken Ausbildungszulage pro Monat für jedes Kind nach dem 16. Altersjahr (bzw. nach dem 15. Altersjahr, wenn bereits eine nachobligatorische Ausbildung besucht wird) bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird.

Familienzulagen in der Landwirtschaft

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) richtet im Auftrag des Bundes folgende Familienzulagen an selbständigerwerbende Landwirte, deren mitarbeitenden Familienmitglieder sowie an landwirtschaftliche Arbeitnehmende aus:

- Im Talgebiet: 215 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
268 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre
- Im Berggebiet: 235 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
288 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre

Auf der Internetseite www.akbern.ch finden Sie in der Rubrik „Familienzulagen“ alle notwendigen Informationen zur Familienzulagenordnung im Kanton Bern, wie beispielsweise:

- Für welche Kinder besteht ein Anspruch auf Familienzulagen?
- Welche Personen haben Anspruch auf Familienzulagen?
- Welcher Elternteil kann den Antrag stellen?
- Was heisst „Differenzzahlung?“
- Anmeldung des Anspruchs auf Familienzulagen im Gewerbe und in der Landwirtschaft
- Was ist unter „Ausbildung“ zu verstehen?
- Besondere Bestimmungen für Nichterwerbstätige und ANOBAG (Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber)
- Familienzulagen bei Teilzeitarbeit
- Zahlung von Familienzulagen ins Ausland
- Meldepflichten, Nachforderungen, Rückerstattung, Verjährung usw.

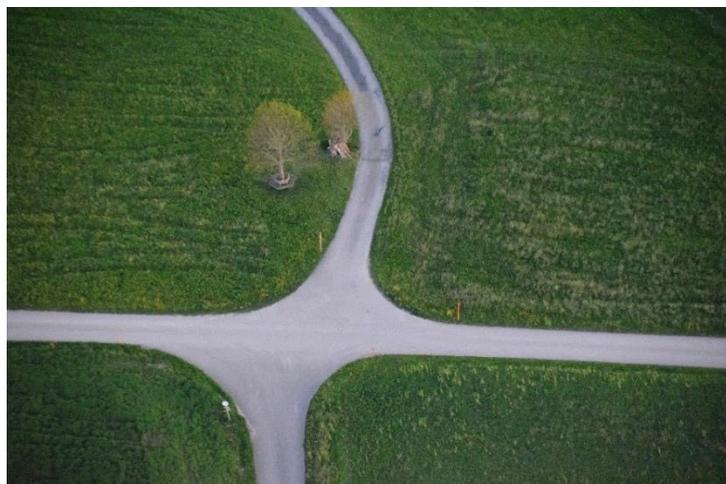
Hinweis

Arbeitnehmende erkundigen sich bei ihrem Arbeitgeber, bei welcher Familienausgleichskasse ihr Betrieb angeschlossen ist.

Gewinner Fotowettbewerb 2024



1.Rang Nicole Kuhn Anliker



2.Rang Niklaus Meister



3.Rang Renate Krayenbühl



Von links nach rechts: Renate Krayenbühl (3. Rang), Christian Kopp und Hans Mosimann (Jurymitglieder), Niklaus Meister (2. Rang). Auf dem Foto fehlen die Gewinnerin Nicole Kuhn Anliker sowie die Jurymitglieder Jrene Reinhard und Thomas Müller.

Kommissionen

Thal, Heimisbach und Trachselwald frisch erhellt

Kommission Infrastruktur, Markus Staub

Seit Ende letzten Jahres sind die Strassenlaternen mit LED-Leuchten bestückt. Am späteren Abend und nach Mitternacht wird die Lichtstärke jeweils stark reduziert, so dass die Strasse beleuchtet bleibt, doch nur minim. Dabei kann die Gemeinde Strom sparen und die nächtliche Lichtemission (Lichtverschmutzung), wird dadurch stark reduziert. Inzwischen wurden da und dort einige Anpassungen vorgenommen und Schutzlamellen direkt an den Leuchten angebracht. Damit konnte die direkte Beleuchtung in Wohnräume reduziert oder sogar eliminiert werden. Damit ist jetzt alles ordentlich gefertigt und das Projekt wird somit abgeschlossen.

Gewichtsbeschränkung auf Gemeinde- und Güterstrassen

Kommission Infrastruktur, Sekretariat

Die vom Gemeinderat im Jahr 2019 beschlossene und vom Oberingenieurkreis IV genehmigte Gewichtsbeschränkung



Höchstgewicht 10 Tonnen während der Tauperiode

Gilt immer solange die Signale aufgestellt/angebracht sind. Die Signalisation der betroffenen Strassen erfolgt je nach Witterung. Auf der Homepage der Gemeinde www.trachselwald.ch geben wir jeweils den Zeitpunkt des Anbringens bekannt und informieren darüber, wann die Einschränkung wieder wegfällt.

Zum Schutz der Strassen sowie zur Vermeidung von Dauerschäden ersuchen wir die Bevölkerung dringend, die Beschränkungen zu beachten. Holztransporte (inkl. Holzschnitzel), Baustellenverkehr, der Gülletransport mit Grossvolumenfässer usw. sind während der signalisierten Tauperiode untersagt. Gestattet sind lediglich die Milchabfuhr, Tiertransporte von und zu Landwirtschaftsbetrieben sowie Fahrten der Blaulichtorganisationen und der öffentlichen Dienste (Gemeindefahrzeuge, Winterdienst, Kehrriechtabfuhr, öffentlicher Verkehr). Übrige dringende Transporte (Futterlieferungen zu Landwirtschaftsbetrieben, Fahrten zu Gewerbebetriebe) bedürfen der Zustimmung und müssen vorgängig bei der Gemeindeverwaltung (Telefon: 034 431 14 78 / E-Mail: gemeinde@trachselwald.ch) gemeldet werden.

Die Kommission Infrastruktur dankt für die Einhaltung der Gewichtsbeschränkung. Erfolgen nicht gestattete Fahrten und hat die Gemeinde keine Ausnahmegewilligung erteilt, ist mit einer Anzeige durch die Polizei und somit einer Busse zu rechnen.

Schulsekretariat

Kommission Bildung, Sekretariat

Das Schulsekretariat der Schule Heimisbach führt Martina Gerber, erreichbar unter sekretariat@schule-heimisbach.ch oder Telefonnummer 034 432 33 47.



Projektstatus „hin zur Standortschule“ – neue Schulorganisation

von Martin Hunziker und Andrea Schüpbach

Am 26.11.2024 wurde an der Einwohnerversammlung Trachselwald einstimmig mit einer Enthaltung, dem Reglement der Übertragung der Aufgaben im Bildungswesen zugestimmt. Am 16.12.2024 wurde das entsprechenden Übernahmereglement an der Einwohnerversammlung Sumiswald mit ebenso deutlicher Mehrheit angenommen. Damit sind wir nun in der Phase 3 angekommen. Konkret bedeutet dies, dass der Lead dieser Umsetzungsphase bereits bei der Gemeinde Sumiswald liegt. Unsere Projektgruppe, bestehend aus einer operativen und einer strategischen Abteilung, ist nun an den entsprechenden Arbeiten, damit das Schuljahr 25/26 reibungslos vorbereitet und gestartet werden kann.

Bereits ab 01.01.2025 sind die gemeinsamen Arbeiten im Bereich des Schulsekretariats angelaufen und es finden regelmässige Austausche zwischen den Schulleitungen statt. Mit Martina Gerber haben wir eine versierte Schulsekretärin, die zum einen Teil in Heimisbach im Schulleitungsbüro arbeitet und den andern Teil ihrer Arbeitszeit in Sumiswald tätig ist. Wir legen damit eine wichtige Basis, damit der Datentransfer und die anfallenden Arbeiten kompetent wieder gelingen. Andreas Oetliker als Gesamtschulleiter baut nun die Arbeitsstruktur zusammen mit den Schulleiterinnen von Trachselwald/Heimisbach, Sumiswald und Wasen auf. Noch ist Martin Kästli als sein Vorgänger und Mitarbeiter im Bereich Bildung der Gemeinde Sumiswald bis im Sommer 2025 in seinem Amt. So ist auch von dieser Seite ein optimaler Übergang gewährleistet, damit Andreas Oetliker ab dem neuen Schuljahr 25/26 die Geschicke der neuen Schulorganisation leiten kann. Grundlage dafür bildet das Bildungsreglement der Gemeinde Sumiswald, welches sich einer Totalversion unterzogen hat. Der Leitungsaufbau wird durch eine externe Fachperson begleitet.

Tätigkeiten und Ergebnisse (Berichtsperiode)

Stand: 17.02.2025

- Das Funktionendiagramm ist überarbeitet, womit die Rollenklarheit der neuen Schulorganisation sichergestellt ist.
- Für den Auftritt der neuen Schulorganisation fand ein Namenswettbewerb statt mit spannenden Einsendungen.

Ausblick

- Vereinbarungen mit der Gemeinde Lützelflüh (Schule Grünenmatt und Schulschwimmen) werden im Bereich «erste Ansprechperson» aktualisiert. Sonst wird es keine Veränderung geben.
- Die Anschlussverfügungen (Anschlussverträge) für unsere Lehrpersonen werden bis Ende März erarbeitet und fristgerecht den Lehrpersonen unterbreitet. (Wir gehen davon aus, dass die neue Schulorganisation wenig Einfluss auf die Fluktuation der Lehrkräfte hat.)
- Erarbeitung Transportkonzept durch die Kommission Bildung Trachselwald.
- Fokussierung auf operative Themen zur Ausgestaltung der neuen Schulorganisation (Organisation, Auftritt, Bestandesaufnahme durch die Abteilung Bildung der Gemeinde Sumiswald).

Kritische Themen / Risiken

- Harmonisierung der «Spielregeln» betreffs der Finanzierung der transportberechtigten SchülerInnen mit Sumiswald wird ausgearbeitet.

Massnahmen

- Es wird nach einer verträglichen Lösung gesucht indem sowohl die Entstehung der heutigen Praxis wie auch eine Gesamtsicht des Transportwesens beachtet wird.

Gesamtbeurteilung

Ergebnis	Die Phase 2 wurde mit den angenommenen Reglementen fristgerecht abgeschlossen.
Termine	Berücksichtigung operativer Fristen hinsichtlich neuen Schuljahres (z.B. Anschlussverfügungen Ende April 2025).
Kosten	Wir rechnen damit, dass die Ergebnisse langfristig positive Auswirkungen auf unsere Ressourcen haben werden.



Humanitäres Engagement Minenräumer für die Ukraine

Hand aufs Herz, belastet euch die aktuelle Weltsituation manchmal auch? Es gibt Momente, in denen man einfach nicht mehr hinhören oder hinschauen möchte. Die Medien berichten ständig über Leid und Zerstörung - auch bei uns in Europa.

Wie gehen wir mit all den verstörenden Informationen um? Was lösen sie in uns aus? Schieben wir sie weg oder lassen wir sie an uns herankommen? Aber was können wir schon bewirken?

Wir haben eine Idee, um darauf zu reagieren und aktiv zu werden: Wir starten ein humanitäres Projekt und tragen mit dazu bei, dass dem menschlichen Leiden vorgebeugt wird und anstelle von Zerstörung der Lebensmittelanbau wieder möglich wird. Kurz: wir möchten ein «Puzzle-Teilchen» in Form eines Spendenbeitrags zu einem Minenräumer für die Ukraine leisten.

Warum?

- Weil in der Ukraine die vierfache Fläche der Schweiz mit Landminen belastet ist.
- Weil über zwei Millionen, darunter mehr als 220'000 Kinder bedroht sind und in diesem Gebiet leben.
- Weil schon 2'000 Menschen Opfer solcher Minen wurden und entweder starben oder nur dank Amputationen überlebt haben.
- Weil wir Menschen mit unserer Aktion Zuversicht schenken wollen.



Wie?

Wir haben - eine konstruktive Antwort:

Wir werden aktiv - wir lassen all die verstörenden Kriegsnachrichten nicht weiter einfach über uns ergehen, sondern haben eine konkrete, konstruktive Antwort darauf.

Wir leisten - unseren Beitrag:

Wir tragen mit einem sichtbaren „Puzzle-Teil“ in Form eines Spendenbeitrags mit dazu bei, dass Minenopfer verhindert werden und der Anbau von Lebensmitteln in landwirtschaftlichen Gebieten wieder ermöglicht wird (Lebensförderung anstelle Zerstörung!).

Wir tragen mit dazu bei, dass ein Minenräumer, hergestellt in der Schweiz, in die Ukraine kommt.

Wir erleben - gemeinsam sind wir stark:

Wir fördern das konstruktive Miteinander in der Gemeinde Trachselwald – keiner ist zu klein oder zu unbedeutend. Gemeinsam haben wir eine starke Antwort auf Herausforderungen.

Was führte zu dieser Idee?

Die Tatsache, dass zwei unterschiedlich gewachsene Körperschaften - die Dürrgraben Treichler und der Viehzuchtverein Heimisbach – ein gemeinsames Organisationskomitee stellen, um ihre Feste im Herbst 2025 zu feiern und obendrein unserem Jodlerklub Hand bieten, dass sie die Fest-Infrastruktur nutzen können, um zum Unteremmentalischen Jodlerfest

einzuladen, war für mich Inspiration. Der Gedanke, dass mit einem Minenräumer der Situation in der Ukraine Abhilfe geschaffen werden müsste, war schon länger da. Und so klopfte ich bei den Veranstaltern an mit der Idee, dass am Rande ihres Festgeländes unsere humanitäre Aktion auf eine ganz besondere Art sichtbar werden könnte. Ein echter, 12 Tonnen schwerer Minenräumer, hergestellt in Tavannes, soll ausgestellt werden, um so auf diese Spendenaktion aufmerksam zu machen. – Ganz ehrlich, das hat viele Fragen und einen Prozess ausgelöst. Die Überzeugung, dass nur ein echtes Miteinander hilft, um Herausforderungen zu meistern, gewann bei diesem Prozess die Oberhand. So sind wir nun startklar, um die Details sorgfältig zu planen und Ideen umzusetzen. In der Schule geht es in der Hauptsache darum über humanitäre Themen nachzudenken und zu sensibilisieren. Auch wenn es eine Sammelaktion ist, geht es vielmehr um das Verstehen, dass in einem gelebten konstruktiven Miteinander eine grosse Kraft liegt, die wortwörtlich Lebensfreude ermöglicht. Wie heisst es so treffend: Im Herzen beginnt, was zur Tat werden soll. Per Ende 2025 wird das Projekt abgeschlossen sein und der gesammelte Betrag der Stiftung Digger überreicht, so dass mit unserem Beitrag vielleicht schon im Jahr 2026 ein weiterer Minenräumer in die Ukraine gebracht werden kann.

Erste Reaktionen

Das Organisationskomitee des Treichler & Viehzucht Event:

«Wir hatten Bedenken, dass wir damit ein politisches Statement abgeben. So musste klargestellt sein, dass keine Sponsorengelder für den Treichler & Viehzucht Event in diese Aktion gehen. Wir stellen aber dem Projekt «Wir werden aktiv» unser Festgelände am Samstag-nachmittag 27.09.2025 zur Verfügung, um die vorhandene Infrastruktur optimal auszunutzen zu können und helfen damit diesen Anlass durchzuführen.»

Die Bildungsdirektorin Christine Häsler, Regierungsrätin Kanton Bern:

«Es freut und beeindruckt mich, dass im Emmental eine eigene Initiative (neben einer ähnlichen Aktion im Berner Jura) in diesem wichtigen Bereich entstanden ist. - Gerne werden wir einen Schulbesuch in Trachselwald ins Auge fassen, um vor Ort noch mehr über das Projekt zu erfahren und den beteiligten Lehrpersonen und Schülerinnen/Schülern für das Engagement zu danken.»

Die Schulleitung, Viktoria Murgovska:

«In unserer Schule verstehen wir Bildung nicht nur als Vermittlung von Wissen, sondern auch als Förderung von Mitgefühl, Verantwortung und Menschlichkeit.

Mit unserer Teilnahme an diesem Projekt leisten wir nicht einen gesellschaftlichen Beitrag: Wir tragen dazu bei, dass junge Menschen Empathie entwickeln, Verantwortung übernehmen und lernen, dass gemeinsames Handeln eine grosse Wirkung haben kann. Sie erfahren, dass Solidarität nicht abstrakt ist, sondern durch konkrete Taten sichtbar wird – sei es durch Gespräche im Unterricht, kreative Ideen zur Unterstützung oder das Sammeln von Spenden.

Die Lehrpersonen werden auf ihre eigene Art und mit individuellen Ansätzen das Projekt in den Unterricht einbinden und thematisieren. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen verstehen, dass humanitäres Engagement nicht nur ein Begriff ist, sondern eine Haltung, die in kleinen, aber bedeutungsvollen Schritten umgesetzt werden kann.

In diesem Sinne freuen wir uns, mit unserer Schule Teil dieser wertvollen Initiative zu sein und gemeinsam mit der gesamten Schulgemeinschaft einen Beitrag zur Menschlichkeit zu leisten.»

Der Gesamtschulleiter der neuen Schulorganisation, Andreas Oetliker

«Genau so stelle ich mir Schule vor. Die Augen offen halten für die Themen dieser Welt, sich bewusst machen, dass wir einen Beitrag leisten können. Wissen ist nicht für die nächste Probe gedacht, sondern für konkrete Aktionen. Ich unterstütze dieses Projekt voll und ganz, es ist auch an den Standorten Sumiswald und Wasen angekommen.»

Die Gemeindepräsidentin, Kathrin Scheidegger:

«Täglich hören wir schlimme Nachrichten aus Kriegsgebieten, insbesondere aus der Ukraine. Oft stellt sich die Frage, wie können wir helfen. Mit dem Schulprojekt entsteht nicht nur eine Hilfe für das schwer geplagte Kriegsgebiet, sondern es zeigt, dass im Miteinander in unserer Gemeinde etwas entstehen kann, welches eine grosse Ausstrahlung hat. Der Gemeinderat steht voll hinter dem Projekt und ist stolz, dass diese Idee in unserer Gemeinde realisiert werden kann.»



Was ist deine erste Reaktion.



Mehr Hintergrundinformationen findet Ihr auf der Homepage der Gemeinde Trachselwald unter Bildung, Kapitel «Humanitäres Projekt/Minenräumer»



Gebr. Frank AG • Baugeschäft
3453 Heimisbach
Telefon 034 431 45 55 www.frank-bau.ch







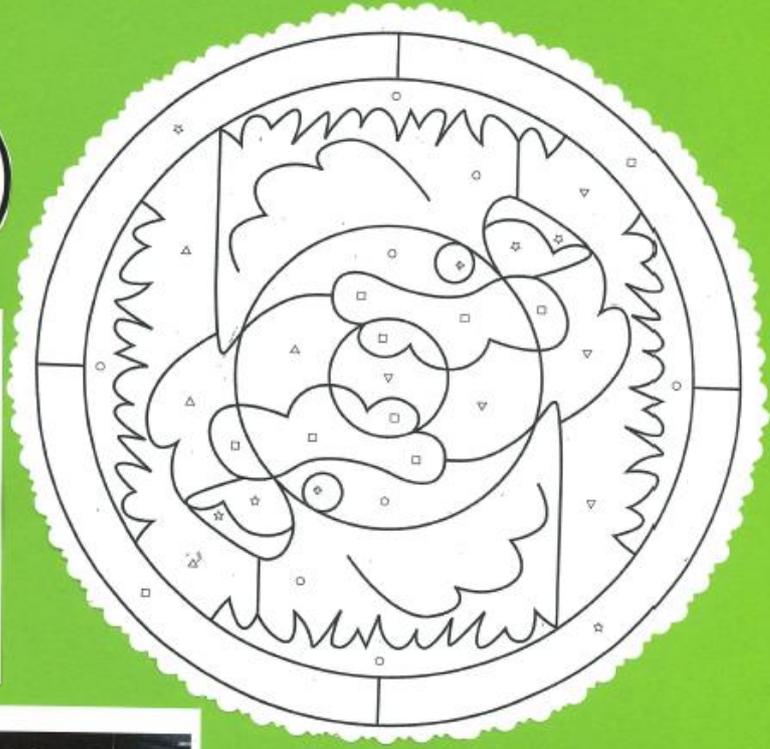
Pflanzen und Tiere erwachen jetzt im Frühling

Blätterteigschnecken

Blätterteig mit Zucker, ev. Zimt, bestreuen, Teig einrollen und in ca. 1 cm breite Streifen (Schnecken) schneiden.

Diese auf ein Kuchenblech legen und im Backofen ca. 15 Min. bei 200 Grad (Ober- und Unterhitze) backen.

E. Guete.



■=schwarz ■=rot ★=orange ●=braun ▲=gelb



Mannschaftsrapport Regiofeuerwehr am 11. Januar 2025

Veränderungen im Löschzug Trachselwald

von Kathrin Scheidegger

Am Samstag, 11. Januar 2025 fand der jährlich stattfindende Mannschaftsrapport der Regiofeuerwehr Sumiswald statt, dieses Jahr in der Schaukäserei Affoltern.

Altershalber wurde aus dem Löschzug Trachselwald Thomas Hofer verabschiedet. Er hat 23 Dienstjahre bei der Feuerwehr geleistet.

Ebenfalls verabschiedet wurde nach 17 Dienstjahren Ueli Jakob. Ueli hatte Anfang 2024 nach dem Austritt von Hanspeter Strahm als Löschzugchef die Führung des Löschzuges Trachselwald übernommen. Viele Jahre war er auch als Chef der Autodrehleiter (ADL) tätig und hat mit der ADL unzählige Einsätze geleistet. Er verlässt die Regiofeuerwehr auf eigenen Wunsch. Seine grosse Arbeit zu Gunsten der Regiofeuerwehr wurde durch den Kommandanten Thomas Steffen gebührend verdankt.



Kommandant Thomas Steffen und Ueli Jakob

Neuer Löschzugchef Löschzug Trachselwald

Zum Löschzugchef Trachselwald per 01.01.2025 wurde Markus Aeschbacher ernannt und zum Vize-Löschzugchef wurde Matthias Linder befördert.

Markus Aeschbacher hatte bereits seit August 2024 interimistisch die Führung des Löschzuges übernommen.



Matthias Linder und Markus Aeschbacher

Es gab noch weitere Beförderungen: Kerstin Clement und Matthias Voramwald haben im vergangenen Jahr den Einsatzleiterkurs absolviert und wurden zum Leutnant befördert. Fabian Wymann, Michael Linder und Jan Mumenthaler haben ebenfalls im vergangenen Jahr den Gruppenführerkurs besucht und wurden zum Korporal befördert.

Mannschaftsbestand ganze Regiofeuerwehr

Der Mannschaftsbestand der ganzen Regiofeuerwehr per 01.01.2025 umfasst 121 Angehörige der Feuerwehr (AdF) inkl. Kommando, aufgeteilt in die 4 Löschzüge Affoltern, Sumiswald, Trachselwald und Wasen.

In die Jugendfeuerwehr konnten 11 Jugendliche neu aufgenommen werden.



Sinnvolles tun – Dankbarkeit erfahren

Werden Sie Freiwillige:r beim Roten Kreuz Kanton Bern.

→ 034 420 07 70

→ srk-bern.ch/freiwillige

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern





JODLERKLUB HEIMISBACH KONZERT & THEATER 2025

Im Mehrzweckgebäude Chramershus, Heimisbach

Samstag, 08. März 2025, 20.00 Uhr



Jodlerquartett Gmütlech usem Äntlebuech
Schwyzerörgeli Quartett Urwurzu, Eggiwil

Sonntag, 09. März 2025, 13.00 Uhr

Chinderjodelchörli Thalgraben
2 Schwyzerörgeli-Jungformationen, Musikschule Sumiswald

Freitag, 14. März 2025, 20.00 Uhr

Jodlerchörli Zulgtal, Eriz
Schwyzerörgeli Quartett Campagna, Richigen

Samstag, 15. März 2025, 20.00 Uhr

Jodlerchörli De Bärge nah, Beatenberg
Schwyzerörgeli Quartett Eggiwiler Giele, Eggiwil



Theater

„Uf de falsche Spuur“ Komödie in zwei Akten von This Vetsch

Türöffnung und Essen ab 18.00 Uhr

Nach dem Konzert gemütliches Beisammensein bei Tanz,
Speis, Trank und Ausklingen in der Jodlerbar.



Platzreservation ab 17. Februar 2025

bei Elisabeth und Alfred Lüthi Tel 034 431 20 72





Vortragsnachmittag über «Kräuter – altes Wissen neu belebt»

Am Mittwoch, 22. Januar 2025 fand im Krummholzbad der alljährliche Nachmittag des Frauenvereins Heimisbach-Trachselwald statt. Zahlreiche Teilnehmer:innen hatten sich zu Tisch gesetzt und aufmerksam der Referentin Margrit Gfeller zugehört. Von Brennnessel bis Spitzwegerich haben wir Wissen erhalten, wofür diese Kräuter gut sind.



Sogar 2 Sorten selbstgebackene Salzbretzeli mit Gänseblümchen, Rotklee, Boretsch und Schnittlauchblüten, Estragon und Schafgarbe sowie Sirup wurden uns aufgetischt, was uns sehr schmeckte. Für jedes «Wehwechen» ist ein Kraut gewachsen und vor jedem Essen einen Apfel essen, hilft fürs Abnehmen. Wertvolle Tipps aus dem Hexen Küchen Buch von ihr und Anita Schlüchter über «Kräuterzauber und Pflegeprodukte» kamen sehr gut an. Nach dem Vortrag konnten sich alle, die Lust hatten, über das kulinarische Wohl vom Krummholzbad erfreuen.

Danke Margrit, es war ein informativer und schöner Nachmittag.



Ein Tag in der Kita Sumis

Haben Sie sich auch schon gefragt, wie so ein Tag in der Kita Sumis aussieht? Die Kita Sumis öffnet die Türe um 6.30 Uhr. Da trudeln die ersten Kinder bereits ein. Bis wir zum «zNüni» Tisch gehen, befinden sich die Kinder im Freispiel. Danach geht es meistens nach Draussen. Wir gehen auf Spaziergänge, in unseren Garten, spielen im Sandkasten oder fahren mit den Fahrzeugen auf dem grossen Parkplatz vor dem Haus. Wenn wir ein Projekt haben, so dürfen die Kinder eine Aktivität mitmachen. Diese kann Drinnen oder Draussen stattfinden. Bevor das selbstgekochte Mittagessen serviert wird, geht es noch in einen Singkreis.

Nach dem Mittagessen ist Siesta Zeit. Da wird individuell geschaut, welche Kinder den Schlaf noch brauchen und wer eine kleine Pause macht. Wenn die Kinder fertig geschlafen haben, geht es nach Draussen oder die Kinder spielen in den verschiedenen Räumlichkeiten. Besonders beliebt ist das Gumpizimmer. Da können die Kinder klettern, rutschen, im Bällebad schwimmen, tanzen und hüpfen. Nachdem es ein «zVieri» gegeben hat, machen wir noch einen Singkreis, die Kinder werden nochmals kreativ oder spielen noch einmal mit ihren Freunden, bevor es dann nach und nach Nachhause geht.



Haben Sie Interesse die Kita Sumis kennen zu lernen und Ihrem Kind vielfältige Lernfelder zu ermöglichen? Gerne dürfen Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

KITA Sumis
Länggässli 26
3454 Sumiswald
www.kita-sumis.ch
Telefon 034 431 44 44



50 JAHRE SIMON GFELLER STIFTUNG 1975 – 2025

EINE AUSSTELLUNG IN EIGENER SACHE

Am 17. Juli 1966 stimmte die Gemeindeversammlung von Trachselwald einer Initiative zu, die verlangte, die Talschaft Dürrgraben in Heimisbach umzubenennen. Damit sollte der Schriftsteller Simon Gfeller geehrt werden, der im Zuguet aufgewachsen war und in Thal die Schule besucht hatte. «Heimisbach» hatte sein 1910 erschienener Erstling geheissen. Vollzogen wurde der Namenswechsel 1968 – im Jahr, in dem Simon Gfeller 100-jährig geworden wäre.

1971 eröffnete der Ortsverein Trachselwald-Heimisbach eine Gedenkstube im alten Schulhaus Thal. 1975 übernahm die Simon Gfeller Stiftung den Betrieb. Das ist nun 50 Jahre her. Deshalb rückt die Stiftung dieses Jahr für einmal sich selbst in den Fokus der Sonderausstellung.



Bereits der Ortsverein hatte damit begonnen, Künstler für Ausstellungen ihrer Werke einzuladen. Stifter waren die Kinder von Simon Gfeller, Werner, Johanna und Hedwig, die den Nachlass ihres Vaters in diese einbrachten. Dieser bildete anfänglich den Grundstock der Dauerausstellung. Später begann die Stiftung daraus auch Sonderausstellung zu Themen rund um die Mundartliteratur zu gestalten.



Ein Höhepunkt war im Jahr 2014 eine grosse Ausstellung, die den Blick über die Landesgrenzen hinaus erweiterte und Simon Gfeller dem steirischen Autor Peter Rosegger gegenüberstellte. Dank der Stiftung wurden kamen im Lauf der Jahre immer wieder neue Zeugnisse über das Wirken von Simon Gfeller in die Sammlung – so 1987 das Manuskript von «Heimisbach», das Gfeller 1934 der Universität Bern geschenkt hatte, nachdem diese ihm den Ehrendoktor-Titel verliehen hatte. Mit der Übernahme des Nachlasses von Simon Gfeller verpflichtete sich die Stiftung dafür zu sorgen, dass dessen Werk im Buchhandel erhältlich bleibt.

Für die Simon Gfeller Stiftung

Jürg Rettenmund

Ausstellungsmacher und Mitglied des geschäftsleitenden Ausschusses der Stiftung

VERNISSAGE: SAMSTAG, 3. MAI 2025, 10 UHR

Danach bis am 30. November 2025 täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Gewitter vom 2. Juni 1999

Nach dem 17. Juli 1966 sprachen sich die Stimmberechtigten von Trachselwald im Jahr 1999 ein zweites Mal dafür aus, dass die Erinnerung an Simon Gfeller erhalten werden kann: Am 2. Juni 1999 hatte ein verheerendes Gewitter in der Region grosse Schäden hinterlassen. Stark betroffen war auch das alte Schulhaus Thal mit der Gedenkstube. Am 20. September genehmigte die Gemeindeversammlung einen Kredit, um das Dach des Schulhauses zu reparieren. Damit konnte die Simon Gfeller Stiftung ihre Ausstellungstätigkeit weiterführen.

In der aktuellen Sonderausstellung soll deshalb auch dieses Gewitter ein Thema sein. Dafür sucht die Stiftung Fotos und Gegenstände, die daran erinnern. Wer solche zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bei Ausstellungsmacher Jürg Rettenmund:

alte.krone.huttwil@bluewin.ch ♦ Natel 079 752 91 20



TEXT UND TON

STARCHI FROUE

Simon Gfeller, «Eichbühlersch – e Wägstrecki Bureläbtig»

«Kätheli het si's ganze Johr düren en unäntligi Müei ggä, der Bitrieb im ungstörte volle Gang z'bhalte. Es het si gseit: We Res nid do ischt u luegt, muesch du luege. Was är nid gseh, muesch du gseh, wo-n-är e Lücke lot, muesch du se fülle, dert düre, wo-n-är schwach ischt, muesch du starch sy. Aber bi all däm darf es nid usgseh, wi we du ihn wettisch dürtue un ihm zleid wärche.»

Einführung: Elisabeth Schenk ♦ Lesung: Andreas Friedli

Evelyn & Kristina Brunner Duo



«Wir lassen uns von Melodien, Harmonien und Rhythmen verschiedenster Stile inspirieren. Einen Plan für die Entstehung unserer Stücke gibt es nicht, ebenso wenig eine bewusste Zutatenliste.» Ländler gehörte bei der Familie Brunner zum Alltag. Sehr früh erhielten die Schwestern ihr eigenes Schwyzerörgeli und entwickelten eine ausgeprägte Leidenschaft für traditionelle Schweizer Volksmusik. «Der Klang des Schwyzerörgeli ist unübertroffen, er ist warm, voll und dennoch transparent. Unsere Neugier und Experimentierfreudigkeit und das Ausloten der Möglichkeiten und Grenzen unserer Instrumente – das ist der Mix, der unseren Sound ausmacht.»

<https://www.evelyn-kristina-brunner.ch>

Samstag, 3. Mai 2025, 14 Uhr
Gasthof Krummholzbad, Heimisbach

Eintritt frei, Kollekte

SPITEX Region Lueg



Für Sie da – 365 Tage

- Während einer Krankheit
- Für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- Nach einer Geburt
- Bei einer psychischen Krise

Unser Angebot:

- Breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Weitere Informationen: www.spitexlueg.ch
Tel. 034 460 50 00, info@spitexlueg.ch

Arbeiten Sie gerne selbständig,
sind Sie gerne unterwegs
und gleichzeitig Teil
eines motivierten Teams?

Wunderbar, bei der SPITEX Region Lueg sind Sie genau richtig!

- Dipl. Pflegefachperson HF
- Dipl. Pflegefachperson HF, Fokus Psychiatrie
- Fachfrau / -mann Gesundheit EFZ
- Pflegehelfende SRK

 **Überall für alle**
SPITEX
Region Lueg

Mehr zu diesen Stellen finden
Sie unter spitexlueg.ch



Die nächsten Anlässe in der Kulturmühle Lützelflüh

Ausstellung 7. bis 23. März 2025 mit

Werner Schott, Bem, Malerei

Walter Zingg, Oberfrittenbach, Malerei

Jürg Kilchenmann, Thun, Objekte

Jacques Blumer, Bem, Aquarell

Vernissage: Freitag, 7. März, 18 Uhr

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag 14 – 17 Uhr



Walter Zingg



Werner Schott



Freitag, 4. April 2025, 20:30 Uhr

Pesche Heiniger, Slam Poet, Liedermacher,
Kolumnist

Freitag, 2. Mai 2025, 20:15 Uhr

Mosaiq, Mundart, A-Capella



Weitere Informationen unter www.kulturmuehle.ch

Vorverkauf: Homepage oder 034 461 36 23 (Combox: Anzahl Tickets, Name, Adresse und E-Mail angeben) oder info@kulturmuehle.ch

Kulturmühle Lützelflüh, Mühlegasse 29, 3432 Lützelflüh



Treichler & Viehzucht Event

26.-28. Sept. & 3.-4. Okt. 2025

HEIMISBACH

1. Festwochenende 26.-28. September 2025

Fr. 26.09.25 Unteremmentalisches Jodlertreffen
 Sa. 27.09.25 Chiubi mit Kitsch
 So. 28.09.25 1. Emmentalisches Treichlertreffen

2. Festwochenende 03.-04. Oktober 2025

Fr. 03.10.25 Fürabebier
 Sa. 04.10.25 Jubiläumsviehschau mit
 öffentlichem Züchterabend
 Chiubi mit den Örgelifäger, Jodlerchörl
 Bärg u Tal und den Ländlergiele Hubustei

Wir freuen uns, unser bevorstehendes Treichler & Viehzucht Event im Heimisbach durchzuführen – ein Fest der Tradition, der Gemeinschaft und der ländlichen Kultur! Um dieses besondere Ereignis zu realisieren und unvergessliche Erlebnisse für alle Teilnehmenden zu schaffen, sind wir noch auf der Suche nach engagierten Helfern und Sponsoren. Wenn Du Interesse hast, Teil dieses einzigartigen Events zu werden oder weitere Informationen wünschst, kontaktiere uns bitte oder scanne unsere QR Code ab:



Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



* Für im Festführer erwähnt zu werden, werden Einzahlungen bis am 30. Juni berücksichtigt.

Möchtisch ou du zu
 üsnä Gönner ghöre?
 Mir fröie üs über jedi Spänd!
 Ab 50.- Franke düe mir di gärn im
 *Festführer erwähne u ab 500.- lade mir
 di u nä Begleitperson zu üsem
 Sponsore Apéro i.
 Härzlechä Dank für dini
 Ungerstützig!

Magie der Nachtschicht

Jede Nacht, wenn die Stadt zur Ruhe kam, begann Annas Schicht im Krankenhaus. Die Stille der Nacht brachte eine Ruhe mit sich, die tagsüber oft fehlte. Ohne das hektische Treiben des Tages konnte Anna sich auf ihre Patienten konzentrieren. Sie hatte Zeit, mit ihnen zu sprechen, ihre Geschichten zu hören und ihnen Trost zu spenden.

Die Nachtschicht bot auch eine einzigartige Kameradschaft unter den Kollegen. In den stillen Stunden der Nacht wuchs das Team enger zusammen. Sie teilten nicht nur die Arbeit, sondern auch ihre Träume, Sorgen und Freuden. Diese tiefe Verbundenheit machte die Nachtschicht zu einer Zeit der Freundschaft und des Zusammenhalts.

Doch das Beste an der Nachtschicht war für Anna der Blick auf den Nachthimmel. In den Pausen trat sie oft nach draußen, um die Sterne zu betrachten. Der klare, ungestörte Blick auf das Universum erinnerte sie daran, wie klein ihre Sorgen im Vergleich zur Weite des Kosmos waren. Diese Momente der Besinnung gaben ihr Kraft und Inspiration. Sie fand in der Dunkelheit das Licht und in der Stille die Musik des Lebens.

Markus Staub

Sammelst dich

Die Sonne zeigt dir den Weg entlang farbener Blumenpracht,
dir zum Grusse nickender, im Sonnenlicht glänzender Bäume.

Du setzt dich nieder zu dieser Pracht.

Ruhig ziehst du den Geschmack, den feinen Flügelschlag des Windes,
die wohltuenden Gedanken, sanft atmend in dich hinein.

Solch eine herzhafteste Stunde,

da wo der Puls der Weite die naheliegende Ferne, dich klanghaft umgibt.

Solche willst du noch mehr.

Dann sammle dich hier und nimm sie dir.

Von Markus Staub

Nächster Anlass der Kultur ir Chaesi

Nachtschicht

Wort-Bild Ausstellung des Bildkünstlers Markus Staub
Im 'Kultur im Keller' des 22er Vereins, Sumiswald
Marktgasse 18, Sumiswald

27. März, 28. März, 29. März 2025
Öffnungszeiten: 21.00 Uhr – 02.00 Uhr

Vernissage Donnerstag, 27. März 2025, um 21.00 Uhr.
Eintritt Fr. 25.-



«Feiern und Geniessen im Schoss Trachselwald» Tage der offenen Tore

7.Juni 2025 10.00 – 17.00 Uhr

8.Juni 2025 10.00 – 17.00 Uhr

Die Kultur ir Chaesi ist mit einem Stand auch dabei!

StoryDinner 'Zucker Cup'

Samstag, 07. Juni 2025 um 18.00 Uhr

Im Schloss Trachselwald

Der Sportclub der Zuckerfabrik veranstaltet einen Wettstreit. Doch Berufsehre, Konkurrenz, vermeintlicher Neid anstelle von Spass und Humor. Sehr ironisch, hörenswert und spannend. Die aussergewöhnliche Geschichte von und mit Markus Staub in Berner Mundart, gepaart mit einem vortrefflichen Menu. Ein (ent)spannender Abend erwartet Sie.

Das Apéro, um sich einzufinden,

Dazu ein genussreiches Menu, und

die aussergewöhnliche, spannende Geschichte von und mit Markus Staub.

Ihr Beitrag: Fr. 95.-, und einen angeregten, genussvollen Abend Zeit.

Anmeldung ist zwingend erforderlich!

Wir freuen uns auf Sie !!!





Rotkreuz-Fahrdienst

Mobil – auch im Alter, bei
Krankheit oder Behinderung

→ **034 422 00 35**

→ **srk-bern.ch/fahrdienst**

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern



ZWIEBEL-KRAUT-WÄHE

ZUTATEN

TEIG

200 g Dinkelmehl
1/2 TL Salz
75 g Butter
1 dl Wasser

BELAG

1/2 EL Kümmel
1 EL Butter
400 g Zwiebeln, in feinen Schnitzen
300 g Krautstiel/Mangold/Pakchoi, Grün in ca. 2cm.
Stängel in ca. 1cm breiten Streifen schneiden
1/4 TL Salz
wenig Pfeffer

1,8 dl saurer Halbrahm
1 EL Maizena
2 Eier
1/2 TL Salz
wenig Pfeffer
150 g rezent Appenzeller, in kleinen Stücken

UTENSILIEN

Für ein Blech (ca. 30cm Ø), Boden mit Backpapier belegt



Zubereitung Teig

Mehl und Salz in eine Schüssel geben, mischen. Butter begeben, von Hand zu einer gleichmässig krümeligen Masse verreiben. Wasser dazu giessen, rasch zu einem weichen Teig zusammenfügen, nicht kneten. Teig flach drücken, zugedeckt ca. 30 Min. kühl stellen. Teig auf wenig Mehl rund (ca. 34 cm Ø) auswallen, in das vorbereitete Blech legen, dicht einstechen, kühl stellen.



Chuchichäschtli



Belag

Kümmel in weiter Bratpfanne rösten, herausnehmen. Butter in derselben Pfanne warm werden lassen. Zwiebeln und Krautstiel portionenweise bei mittlerer Hitze unter gelegentlichem Wenden ca. 12 Min. andämpfen. Kümmel daruntermischen, würzen. Gemüse auskühlen, abtropfen. Für den Guss Rahm mit allen Zutaten bis und mit Pfeffer gut verrühren.



Einfüllen

Die Hälfte der Gemüsemischung auf dem Teigboden verteilen. Die Hälfte der Käsewürfeli darüberstreuen. Vorgang wiederholen, Guss darübergiessen.

Backen: Ca. 30 Min. in der unteren Hälfte des auf 200 °C vorgeheizten Ofens.



Tipp

Gebratene Speckwürfeli mit dem Gemüse mischen.

Zusammen mit Salat ein Genuss. Auch zu empfehlen als Beilage zu Grilladen!
Ä Guete...

Aufruf

Dürfen wir "Dein" Rezept der Leserschaft der Info-Zy-
tig zur Verfügung stellen?

Melde Dich beim Redakti-
onsteam oder unter ge-
meinde@trachselwald.ch



*«Wir sorgen für warmes Wasser.
Du für die Melodie!»*

Solar // Heizung // Sanitär // Werkleitung // Spenglerei

Ramseier AG Gebäudetechnik Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

RamseierAG



Mimik (Sebastian Fitzek)

Von Yvonne Stalder

Gemeinde- und Schulbibliothek Sumiswald

Die Hauptfigur in diesem Psychothriller ist Hanna Herbst, Mimikresonanz-Expertin. Sie ist spezialisiert auf die geheimen Signale des menschlichen Körpers.

Als Beraterin der Polizei hat sie schon etliche Gewaltverbrecher überführt. Doch jetzt wacht Hanna gefesselt und verletzt in einem Bett auf und hat keine Ahnung, wie sie dort hingekommen ist und wer sie überhaupt ist.

Von ihrem Entführer, Lutz Blankenthal, wird Sie gezwungen ein Geständnis-Video anzusehen, in dem eine bislang unbescholtene Frau gesteht, ihre Familie umgebracht zu haben. Nur ihr kleiner Sohn Paul hat überlebt. Das Problem: Die Frau in dem Video ist sie selbst! Was ist geschehen? Was hat Lutz Blankenthal mit ihr vor, wieso hat er Hanna entführt? Sie kann sich an nichts erinnern.

Schon das spezielle Cover in metallener Optik sticht ins Auge und weckt die Neugierde auf den neuen Psychothriller von Sebastian Fitzek.

Die Unsicherheit und die Spannung sind von Anfang an da, ist Hanna wirklich die Mörderin? Im Verlauf des Buches wächst die Sympathie zur Protagonistin. Diverse mögliche andere Täter mit Geheimnissen, werden im Buch vorgestellt und man ist bis zum Schluss nicht sicher, was da nun wirklich geschehen ist.

Mit der fachlichen Beratung von Dirk Eilert, dem führenden Mimik- und Körpersprache Experten im deutschsprachigen Raum, liefert der Autor wieder einen enorm gut recherchierten, hochgradig interessanten Thriller ab.

Ich habe sehr mit Hanna mitgefiebert und wollte die Wahrheit wissen, wollte erfahren was sich hinter allem verbirgt. Ich konnte das Buch kaum aus der Hand legen.

Rätsel mit sieben Siegeln



Wo genau in der Gemeinde Trachselwald finden wir diese Ansicht?

Hier ist ein kniffliges Rechenrätsel mit Symbolen für dich:

schwer

Versuche die Rechenaufgaben zu lösen.
Welche Zahl kommt am Ende raus?
(Es sind nur natürliche Zahlen erlaubt.)

$$\text{Yellow Circle} \times \text{Yellow Circle} + \text{Yellow Circle} = 56$$

$$\text{Green Circle} : \text{Yellow Circle} \times \text{Yellow Circle} + \text{Yellow Circle} = 77$$

$$\text{Green Circle} + \text{Green Circle} - \text{Yellow Circle} \times \text{White Square} = 126$$

$$\text{Green Circle} \times \text{White Square} + \text{Yellow Circle} + \text{Pink Hexagon} = 148$$

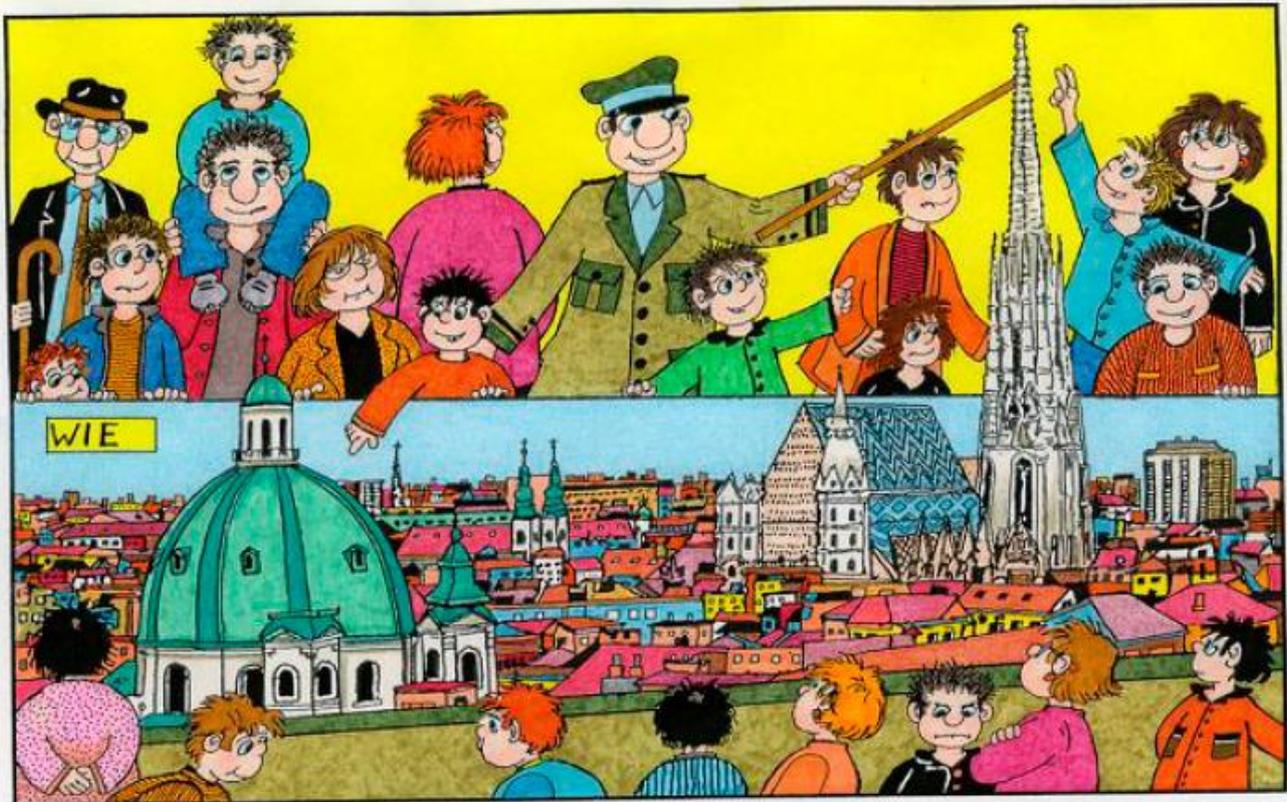
$$\text{Yellow Circle} : \text{Pink Hexagon} \times \text{Green Circle} - \text{White Square} = \underline{\quad} ?$$

Wissensfrage:

*'Eile mit Weile'
'Stummer Schrei'
'Die Fülle hat mich arm gemacht'
'Beredtes Schweigen'*

Wie werden diese Aussagen genannt. Wir suchen das offizielle Wort dafür.

Rätsel



Finde die 10 Fehler.

Lösungen bis 14.04.2025 einsenden an:
gemeinde@trachselwald.ch, Vermerk: Rätsel

Über den Rätselwettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Alle Rechtswege sind ausgeschlossen.
Der Gewinner wird persönlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe publiziert.

Rätsel

Rätsel Lösung von Info-Zytig 1/25 Januar-Februar



Das Gedicht von Goethe steht neben dem Gemeindehaus auf der Tafel zum Hagenbutten-Strauch.

Lösung zum kniffligen Rechenrätsel:

1. $\text{☀} + \text{☀} + \text{☀} = 30 \Rightarrow \text{☀} = 10$
2. $\text{☀} + \text{☾} + \text{☾} = 18 \Rightarrow 10 + 2 \text{☾} = 18 \Rightarrow 2 \text{☾} = 8 \Rightarrow \text{☾} = 4$
3. $\text{☾} + \text{☀} + \text{☀} = 14 \Rightarrow 4 + 2 \text{☀} = 14 \Rightarrow 2 \text{☀} = 10 \Rightarrow \text{☀} = 5$
4. $\text{☀} + \text{☀} + \text{☾} = 5 + 10 + 4 = 19$

Die Lösung ist also 19.

Wie der Name Migros entstand, lässt sich nicht mehr genau eruieren. Die gängigste Erklärung bezieht sich auf die angestrebte preisliche Positionierung in der Mitte zwischen en-gros (Grosshandel) und en-détail (Detailhandel), also gewissermassen migros (Mittelhandel). Der Name hatte den Vorteil, in allen Landessprachen anwendbar zu sein.

Wikipedia



*Herzlichen
Glückwunsch !*

75. Geburtstag

Fritz Sommer-Wüthrich

Neuhus-Stöckli 22a, Heimisbach

Montag, 31. März

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Maria & Ernst Jakob-Mumenthaler

Chnubel 184, Heimisbach

11. April

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Elisabeth & Fritz Sommer-Wüthrich

Neuhus-Stöckli 22a, Heimisbach

11. April

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Liebe, gute Gesundheit und dass viele schöne Augenblicke das neue Lebensjahr bereichern.

SCHÖN, DASS DU DA BIST !

FABRICE KRÄHENBÜHL

11.12.2024

MANUELA GRUNDBACHER & MARCEL KRÄHENBÜHL

LUANA FLOOR OBRIST

23.12.2024

MICHÈLE OBRIST & THOMAS OBERLI

HERZLICHE GRATULATION



Gratulationen - Ehrungen

Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren unserem Mitarbeiter Kevin Oberli, zur abgeschlossenen Vorarbeiter-Schule. Es freut uns, dich weiterhin in unserem Team zu haben.

Viel Erfolg für die Zukunft.



Gebr. Frank AG · Baugeschäft Heimisbach

Telefon 034 431 45 55 Telefax 034 431 45 44
www.frank-bau.ch info@frank-bau.ch

RAIFFEISEN

Was uns ausmacht:
Nähe.

Herzlich willkommen bei
Ihrer Raiffeisenbank.

Veranstaltungskalender

Stand: 17.12.2025

März 2025

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Sa 01.03.2025 20:00	Konzert und Theater, Rest. Chrummyholzbad	Gem. Chor Dürrgraben
So 02.03.2025 09:30	Solidaritätstag, KUW 4, Mittagessen, Chramershus	Kirchgemeinde
Mi 05.03.2025 13:15	Seniorenachmittag, MZA	Frauenverein
Fr 07.03.2025 18:00	Vernissage	Kulturmühle
Fr 07.03.2025 19:00	Weltgebetstag, Kirche Lützelflüh	Kirchgemeinde
Sa 08.03.2025 20:00	Jodlerkonzert mit Theater, MZA	Jodlerklub Heimisbach
So 09.03.2025 09:30	Gottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
So 09.03.2025 13:00	Jodlerkonzert mit Theater, MZA	Jodlerklub Heimisbach
Mo 10.03.2025 13:30	SINGE...und zäme sy, MZA 1. Stock	Kirchgemeinde
Mi 12.03.2025 13:30	Zäme sy – Spielnachmittag, MZA 1. Stock	Kirchgemeinde
Fr 14.03.2025 20:00	Jodlerkonzert mit Theater, MZA	Jodlerklub Heimisbach
Sa 15.03.2025 20:00	Jodlerkonzert mit Theater, MZA	Jodlerklub Heimisbach
So 16.03.2025 20:00	Musik und Wort, Chramershus	Kirchgemeinde
Mi 19.03.2025 12:00	Mittagstisch	Rest. Chrummyholzbad
Mi 19.03.2025 19:45	Offener Gesprächskreis, MZA	Kirchgemeinde
So 23.03.2025 09:30	Gottesdienst, KUW 5, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
Mo 24.03.2025 15:45	Turnen fit u zwäg, Turnhalle MZA	Kirchgemeinde
Do 27.03.2025 21:00	Vernissage	Kultur ir Chaesi
So 30.03.2025 09:30	Gottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde

April 2025

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Mi 02.04.2025 13:15	Seniorenachmittag, MZA	Frauenverein
Fr 04.04.2025 20:30	Pesche Heiniger	Kulturmühle
So 06.04.2025 09:30	Gottesdienst Chramershus	Kirchgemeinde
Mi 09.04.2025 13:30	Zäme sy – Spielnachmittag, Thal	Kirchgemeinde
So 13.04.2025 09:30	Gottesdienst Goldene Konfirmation, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
Mo 14.04.2025 13:30	SINGE...und zäme sy, MZA 1. Stock	Kirchgemeinde
Mi 16.04.2025 12:00	Mittagstisch	Rest. Chrummyholzbad
Mi 16.04.2025 19:45	Offener Gesprächskreis, MZA	Kirchgemeinde
Fr 18.04.2025 09:30	Abendmahlgottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
So 20.04.2025 09:30	Abendmahlgottesdienst, Chramershus	Kirchgemeinde
Mo 28.04.2025 15:45	Turnen fit u zwäg, Turnhalle MZA	Kirchgemeinde

Mai 2025

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Fr 02.05.2025 20:15	Mosaiq	Kulturmühle

Chr= Chramershus, Tr= Trachselwald, AM=Abendmahl, SoKa=Sonntigskafe, KiKa=Kirchenkafee
 Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: Siehe www.trachselwald.ch

Kirchgemeinde



Reformierte Kirchgemeinde
Trachselwald

- Stellentitel:** Sigristin/Sigrist (20% -25%)
- Arbeitsort:** Trachselwald (Kirche)
- Über uns:** Die Kirchgemeinde Trachselwald ist eine kleine, lebendige Kirchgemeinde. Die jetzigen Amtsinhaber teilen sich das Amt seit fast 30 Jahren.
- Aufgabenbereiche:** Ihre Hauptaufgaben umfassen (gemäss Pflichtenheft):
- Pflege des Kirchenraums, des Gotteschöpflis und teilweise des Kirchhofes
 - Bereitstellen der Räumlichkeiten für diverse Anlässe, inklusive Dekor
 - Persönliche Anwesenheit bei kirchlichen Handlungen und Veranstaltungen
- Profil/Voraussetzungen:** Für die Arbeit sind keine speziellen Vorkenntnisse nötig. Wir erwarten:
- Freundlichkeit
 - Zuverlässigkeit
 - Flexibilität
 - Der Anfahrtsweg sollte nicht mehr als 30 Minuten betragen.
- Was wir bieten:** Wir bieten vielseitige und abwechslungsreiche Arbeiten. Im Weiteren können Sie von uns erwarten:
- Möglichkeit zur Weiterbildung im Sigristendienst
 - Guten Rückhalt durch den Kirchgemeinderat und die Pfarrperson
 - Möglichkeit der Teilung des Pensums
 - Einarbeitung durch die aktuellen Stelleninhaber
- Bewerbungsmodalitäten:** Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Eine Anstellung ist per sofort oder nach Vereinbarung möglich.
Bitte melden Sie sich bei
Gisela Staub Hudelist
Thal 122
3453 Heimisbach
078 879 67 23



berlandferien

«Ds Bärner Oberland isch schön!» Gemütliche Ferienwoche 2025
Samstag bis Freitag, 14. – 20. Juni Hotel Sunnehüsi, Krattigen
Entdecken – geniessen – Aktivität – Entspannung – individuell – gemeinsam



Das Hotel Sunnehüsi liegt zentral mitten im Dorf Krattigen auf einer sonnigen Terrasse. Von den meisten Zimmern, dem Speisesaal und dem gemütlichen Garten öffnet sich der Blick über den ganzen Thunersee. Das Haus mit seinen gemütlichen Aufenthaltsräumen, der Ort, sowie die Umgebung laden zu vielfältigen und abwechslungsreichen Aktivitäten, aber auch zu Ruhe, Erholung und zur Pflege der Gemeinschaft ein.



Reise: Wir reisen bequem in Kleinbussen, die uns die ganze Woche zur Verfügung stehen. Wir fahren am Samstag, 14. Juni kurz nach dem Mittag ab und kehren am Freitag, 20. Juni um die Mittagszeit in den Heimisbach zurück.

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmenden.

Preis: 12-17 Personen
18-20 Personen

Fr. 875.- pro Person
Fr. 825.- pro Person

Zimmer mit Balkon zusätzlich Fr. 60.- pro Person.

Vollpension in Einzel- oder Doppelzimmer. Alle Zimmer verfügen über Dusche, WC und TV. Ein Lift ist vorhanden. Inbegriffen sind Reise, Vollpension und Kurtaxen. Ein finanzieller Engpass soll kein Grund sein, auf die Teilnahme zu verzichten. Nehmt in dem Fall unbedingt mit uns Kontakt auf.

Nach der Anmeldung wird den Teilnehmenden ein Einzahlungsschein zugestellt. Ca. zwei Wochen vor Ferienbeginn lassen wir allen Angemeldeten ein Schreiben mit den wichtigsten Informationen zukommen.

Leitung: Käthi und Ernst Bühler, Anita und Niklaus Meister, Werner Sommer, Peter Schwab.

Es dürfen **wirklich alle** teilnehmen, die gerne eine gemütliche und abwechslungsreiche Woche erleben möchten. Bei Fragen dürft Ihr Euch gerne an Pfr. Peter Schwab oder an die Mitglieder des Leitungsteams wenden.

Kirchgemeinde

Anmeldung für die Oberlandferien in Krattigen, 14. - 20. Juni 2025

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Kontaktadresse zu Hause: _____

Besonderes: _____

Benötige kleine Hilfestellungen (Medikamentenabgabe) _____

- Zimmerwunsch (bitte ankreuzen)
- Einzelzimmer mit Seesicht
 - Einzelzimmer mit Seesicht und Balkon
 - Doppelzimmer mit Seesicht
 - Doppelzimmer mit Seesicht und Balkon

Wir bitten um schriftliche Anmeldung **mit diesem Formular** bis Freitag, 4. April 2025 an:

Ernst und Käthi Bühler, Chramershus 59C, 3453 Heimisbach, Telefon 034 431 42 55

Datum: _____ Unterschrift: _____



CHIUCHE-ZYT

März – April 2025

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



«Viele werden kommen unter meinem Namen...» Matthäus 24,4f
«Prüfet alles, behaltet das Gute.» Gerne erinnere ich uns noch einmal an den Bibelvers zur Jahreslosung 2025 aus 1. Thessalonicher 5,21. Gerade auf die Frage, wer oder was unserer Welt wirklich Frieden bringen kann, ist dieser Ratschlag sicher angebracht. Vor dem Auftreten sogenannter «falscher Propheten» hat bereits Jesus, der Friedefürst selber gewarnt: *Seid auf der Hut und lasst euch von niemand täuschen! Viele werden unter meinem Namen auftreten und von sich behaupten: 'Ich bin der wiedergekommene Christus!' Damit werden sie viele irreführen.* (Mt 24,4)

Schon viele Menschen wollten werden wie Gott, aber erst ein Gott wollte Mensch werden. Jesus Christus wirkt als Kraft der Liebe aus der Kraft des Lebens, das den Tod besiegt hat. Diese Kraft ist auch im Motiv unserer neuen Osterkerze deutlich erkennbar. «Christus ist unser Friede.» Im Licht der Auferstehung erstrahlt die Welt in neuer Hoffnung. Der Friedensgruss des auferstandenen Christus ist das Geschenk, das die Dunkelheit vertreibt und unser Herz mit Freude erfüllt. Die Taube, das Zeichen des Friedens, fliegt über die Erde, die von Gottes Liebe umhüllt ist. In der österlichen Zeit erinnert uns das Licht der Osterkerze an die Kraft des Lebens, das den Tod besiegt hat, und an unsere Berufung, als Kinder Gottes Frieden in die Welt zu tragen.

Es sind ganz kleine und alltägliche Schritte auf unserem Weg, die wir alle beitragen können, dass die Erde ein Ort des Friedens werden kann. Ich wünsche mir, dass das Licht der neuen Osterkerze uns dafür Wegweiser und Kraftspender werden kann.

Peter Schwab, Pfr.

© *Ostersymbol, Hongler Kerzen Altstätten*

GOTTESDIENSTE

MÄRZ 2025

Sonntag, 2. März	9.30 Uhr	Chramershus Solidaritätstag, Abschluss KUW 4 (s. Veranstaltungshinweis) Kollekte: Christliche Ostmission
Freitag, 7. März	19.00 Uhr	Kirche Lützelflüh Weltgebetstag (s. Veranstaltungshinweis)
Sonntag, 9. März	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Pfr. B. Kaufmann Kollekte: Auslandschweizergemeinden
Sonntag, 16. März	20.00 Uhr	Chramershus Musik und Wort Trio Sorelle Pfr. P. Schwab Kollekte: Tischlein deck dich
Sonntag, 23. März	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Abschluss KUW 5 Pfr. P. Schwab Kollekte: Mission am Nil
Sonntag, 30. März	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: BEWO Oberburg

APRIL 2025

Sonntag, 6. April	9.30 Uhr	Chramershus Gottesdienst Pfr. Pierrick Hildebrand Kollekte: Alzheimer Bern
Sonntag, 13. April Palmsonntag	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Goldene Konfirmation Pfr. P. Schwab Kollekte: Kiriath Yearim
Karfreitag, 18. April	9.30 Uhr	Kirche Abendmahlsgottesdienst Pfr. P. Schwab Sammelkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO zu Gunsten Der Internationalen Ökumenischen Organisationen
Sonntag, 20. April Ostern	9.30 Uhr	Chramershus Abendmahlsgottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: Lyssa, Ecuador



SOLIDARITÄTSTAG

Sonntag, 2. März 2025, ab 9.30 Uhr, Predigtsaal MZA Chramershus

Wir feiern den diesjährigen Solidaritätstag zum Abschluss der KUW 4. Wir erhalten Besuch von Debora Moser. Sie arbeitet für die Christliche Ostmission. Zusammen gehen wir der Frage nach, wie aus wenig viel entstehen kann. Nach der Gottesdienstfeier laden wir unsere Gäste zu einem einfachen Mittagessen und einer gluschtigen Kafistube ein.

OBERLANDFERIEN

Samstag bis Freitag, 14. – 20 Juni Hotel Sunnehüsi, Krattigen.
Entdecken – geniessen – Aktivität – Entspannung – individuell –
gemeinsam.
Bitte beachtet die Ausschreibung auf S. 47!



WELTGEBETSTAG

Freitag, 7. März, 19.00 Uhr, Kirche Lützelflüh
«Wunderbar geschaffen.»

Die diesjährige Liturgie aus den Cookinseln widmet sich dem Bibelvers aus Psalm 139,14.

Zu dieser Abendfeier lädt das Vorbereitungsteam aus Lützelflüh alle Interessierten aus Trachselwald und Heimisbach herzlich ein.



OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Jeweils Mittwoch, 19. März und 16. April, 19.45 Uhr MZA

Wir lesen das Buch «Das Haus im Himmel» von Stephan Urfer.



MUSIK UND WORT

«Vom Winter zum Frühling.»

Sonntag, 16. März, 20.00 Uhr, Predigtsaal MZA Chramershus

Für das musikalische Programm konnten wir das Trio Sorelle gewinnen.

SENIOREN

Seniorenachmittag

Mittwoch, 5. März, 13.15 Uhr, MZA Chramershus
Jodelduett Heidi Bieri und Ursula Burkhalter

Mittwoch, 2. April, 13.15 Uhr, MZA Chramershus
Örgelimusig Husgebruuch

Mittagstisch

Jeweils Mittwoch, 19. März und 16. April, 12.00 Uhr Gasthof Chrummholzbad
Anmeldung erbeten an 034 431 11 49.

Andachten im Seniorenheim Häntsche Jeweils Freitagvormittag, 9.45 Uhr.

Turnen fit und zwäg

Montag, 24. März und 28. April 15.45-17.00 Uhr

Turnhalle der MZA Chramershus. Leitung: Anita Meister

ZÄME SY

Spielnachmittag

Mittwoch, 12. März in der MZA

Mittwoch, 9. April im Thal

Jeweils 13.30 Uhr

Wird eine Fahrmöglichkeit gebraucht, meldet euch ohne Zögern bei Anita Meister 079 922 41 95 oder bei Gisela Staub 078 879 67 23.

Singe und zäme sy

Jeweils Montag, 10. März und 14. April, 13.30 Uhr in der MZA

Das zäme Singe erfrischt!

KUW

KUW 4 Thema **Abendmahl**

Freitag, 28. Februar, 8.10 – 11.35 Uhr
Abschlussgottesdienst: Solidaritätstag
Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr, Predigtsaal
MZA Chamershus

KUW 5 Thema: **Die Bibel lesen und verstehen**

Altes entdecken – Neues erkennen

Dienstag, 4./11. März, 16.00 – 18.15 Uhr
Abschlussgottesdienst: Sonntag, 23. März,
9.30 Uhr, Kirche Trachselwald

KUW 9

Dienstag, 22. / 29. April, 16.45 – 19.15 Uhr MZA

Elternabend

Montag, 17. März, 20.00 Uhr, MZA Chramershus



KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Taufe

26. Januar

Nando Aaron Brunner

Stäckshusmatte 253

Und a däm Tag seit me de: «Luegit, da isch üse Gott, wo mir uf ne ghoffet hei dass är üüs hilft. Mir wei juble und is fröie, dass är is ghulfe het.» Jesaja 25,9

Adressen:

Pfarramt, Redaktion

Katechetin

Kirchgemeinderats-Präsidentin

Besucherdienst

Sigristen Trachselwald

Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen

Homepage:

Pfr. Peter Schwab Tel. 034 431 11 52

Maria Renggli Tâche Tel. 076 812 21 57

Gisela Staub Tel. 078 879 67 23

Elisabeth Lüthi Tel. 034 431 20 72

Therese Jaggi Tel. 062 962 09 06

Gottfried Jaggi Tel. 034 431 42 37

Sabine Sahli Tel. 034 431 21 77

www.kirchetrachselwald.ch

HUMOR



"Guckloch"



Vorschau

25. Juni 2025

Einwohnergemeindeversammlung

Gemeindeverwaltung Trachselwald

Telefon 034 431 14 78

gemeinde@trachselwald.ch

www.trachselwald.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen

Feuerwehr-Notruf

Telefon 118

Ärztlicher Notfalldienst

Telefon 144

REGA

Telefon 1414
